

INITIATIVGRUPPE RIESENGBIRGSTREFFEN MALÁ ÚPA

Mitglied im Ostdeutschen Kuratorium von Verbänden e. V.

([Ostdeutsches Kuratorium von Verbänden e. V. - Die offizielle Seite des OKV \(okv-kuratorium.org\)](http://OstdeutschesKuratoriumvonVerbaenden.e.V.-DieoffizielleSeiteDesOKV(okv-kuratorium.org)))

AUFRUF / EINLADUNG

**der deutschen Initiativgruppe
zur Teilnahme am antifaschistischen Riesengebirgstreffen
in Malá Úpa am Fuße der Schneekoppe am 30. August 2025.**

Gegen Krieg, Sozialabbau und Faschismus - für Frieden!

Zum Internationalen Antifaschistischen Treffen im Riesengebirge laden wieder ein:

- die Kreisorganisation Trutnov der Kommunistischen Partei Böhmens und Mährens (KSČM) sowie
- die Kreisorganisation Trutnov des Klubs des tschechischen Grenzlandes (KČP)



Foto: Micha G.

Höhepunkte des Programms:

- Internationale Kundgebung: 30. August 2025, 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr in Horní Malá Úpa
- **51. Schneekoppenbesteigung** unmittelbar nach der Kundgebung (fakultativ)
- Tschechisch-deutsches Freundschaftstreffen am Abend in Trutnov-Voletiny
- Meeting: am 31. August 2025, 10.00 Uhr im tschechisch/polnischen Grenzort Královec.

In der Tradition der Proletarischen Grenztreffen im Riesengebirge (seit 1922) rufen wir als deutsche Initiativgruppe und Unterstützer auch im Jahre 2025 zur Teilnahme am Treffen auf. Parallelen zu der Zeit von vor 1933 drängen sich immer mehr auf, weshalb der Widerstand gegen die Hochrüstung und Kriegsvorbereitungen, zu dem wir motivieren wollen, nötiger denn je ist.

„Niemand wird behaupten können, dass wir schlafwandelnd in einen Dritten Weltkrieg stolpern, wie die Historiker dies vom Ersten Weltkrieg 1914 behauptet haben. Denn das Kriegsgeschrei ist so ohrenbetäubend, dass es die Toten aller bisherigen Kriege – einschließlich der beiden Weltkriege – aufzuwecken droht. Während die zivile Wirtschaft kollabiert, Infrastruktur verkommt, Schulen und Krankenhäuser verlottern, sprudeln die Steuersäcke nur so für Militärausgaben aller Art.

Das Militärbudget des Pentagon für 2024 beträgt fast eine Billion Dollar, der ganze EU-Haushalt und alle nationalen Haushalte in Europa sollen militarisiert werden. Der deutsche Verteidigungsminister verlangt, dass die Gesellschaft „kriegstüchtig“ werden müsse, wir hätten nur noch etwa fünf bis acht Jahre Zeit bis zur großen militärischen Konfrontation mit Russland. In den amerikanischen Denkfabriken wird auf Hochtouren an „Kriegsspielen“ (*war games*) für den großen Krieg mit China gearbeitet, der lieber früher als später stattfinden soll.“¹

Siehe [“The Big One”](#), [Foreign Affairs](#) January/February 2024

Den aufkommenden Faschismus in allen Farben und Spielarten stoppen, bevor es zu spät ist!

Wir unterstützen die Forderungen der Friedensbewegung, insbesondere den Berliner Appell:

- **NEIN zur Aufstellung von US-Mittelstreckenraketen in Deutschland – bereits ab diesem Jahr!**
ferner
- Auslandseinsätze der Bundeswehr beenden! / Waffenhandel verbieten!
- Raus aus der NATO – NATO raus aus Deutschland! – NATO weg von den Grenzen der Russischen Föderation!
- Frieden und Zusammenarbeit mit allen Völkern – statt Sanktionen gegen Russland, China u. a.!

Deutsche politische UNTERSTÜTZER:

- Ostdeutsches Kuratorium von Verbänden (OKV)
- Revolutionärer Freundschaftsbund e. V. (RFB)
- Friedensglockengesellschaft Berlin e.V.
- Deutsche Kommunistische Partei
- Kommunistische Partei Deutschlands
- DDR-Kabinett Bochum
- Gesellschaft zur Rechtlichen und Humanitären Unterstützung e.V. (GRH)
- Deutscher Freidenkerverband e.V. (DFV)
- Kuratorium der „Gedenkstätte-Ernst-Thälmann“ e.V., Hamburg
- Freundeskreis „Ernst Thälmann“ e.V. Berlin-Ziegenhals
- Partei DIE LINKE – OV Zittau / AG Dreiländereck
- Partei DIE LINKE, Kommunistische Plattform Sachsen
- Friedensbrücke – Kriegsopferhilfe e.V.
- DKP-Gruppe Torgau
- ISOR e.V.

Geplant: Angebot einer **Mehrtage-Bus-Reise vom 29.-31.08.2025** mit Höhepunkt der Teilnahme am Riesengebirgstreffen. Weitere Informationen zur Reise folgen durch periodische Informationen der Initiativgruppe an Teilnahmeinteressierte. Individuelle Anreise ist möglich.

Letzter Anmeldetermin: 31. Juli 2025 (unter dem Vorbehalt der Busauslastung – max. 48 Pers.!)

Kontakte:

Aribert Schilling, Wendenschloßstr. 11, 12559 Berlin, Tel.: 0173-2452773, aribertschilling@gmx.de
Albrecht Geißler, Carl-von-Ossietzky-Str. 204, 09127 Chemnitz, 0371-7200098, Al-Gen@t-online.de

(Anmeldung mit: Name/n, Vorname/n, Adresse, Telefonnummer und Mail-Adresse – schriftlich bevorzugt!)